



Landesgartenschau in Bad Rappenau

Nach Anfrage der Feuerwehr Bad Rappenau ob wir uns an der Landesgartenschau am Sonntag den 06. Juli im Zeichen der Hilfsorganisationen beteiligen würden war für uns klar hier dabei zu sein. Also ging es morgens los nach Bad Rappenau mit im Gepäck hatten wir Prospekte, allerlei Werbeträger, die Stellwand mit Plakaten den Brandschutzanhänger so wie 2 Spritzenhäuschen.

Gedacht hatten wir uns dass die Kinder die Möglichkeit haben mit einem D-Rohr auf die Spritzenhäuschen oder mit einem Feuerwehrbobbycar eine mit Schläuchen ausgelegte Strecke abfahren konnten. Als Anerkennung für den gelöschten Brand bekam jedes Kind einen Button geschenkt den es sich sofort auch anheftete. Die Idee fand regen Zuspruch bei den Besuchern, dass schon bald unsere 130 Buttons und die Werbeträger weg waren. Ab und zu mussten wir auch unseren Kinderhelmen nachlaufen da einige Kinder diesen nach dem Löschen nicht mehr abnehmen wollten. Leider spielte das Wetter nachmittags nicht mehr mit und nachdem es sich eingeregnet hatte kamen auch keine Besucher mehr und wir bauten ab.

Landesfeuerwehrtag und S-Move

Zum Landesfeuerwehrtag am 21. und 22. Juni in Ravensburg-Weingarten plante die Landesjugendleitung für den Freitagabend einen Regionalabend mit den jeweiligen Regionaltypischen Spezialitäten.

Die Region Heilbronn Franken hatte sich auf Weine, Sprudel und Maultaschen geeinigt. Des Weiteren gab es noch Grünkernspezialitäten, Oberschwäbischer Bergkäse, Bodenseeäpfel, Schwarzwälder Nudel und noch so vieles mehr.

Nach dem Zeltaufbau hinter der Oberschwabenhalle konnten die Besucher gegen einen minimalen Betrag kulinarisch Verwöhnen lassen, was auch recht gut ankam und so wurde bis weit in die Nacht diesen auch genutzt.

Anschließend mussten wir leider wieder abbauen.

Am nächsten morgen war für uns Delegiertenversammlung angesagt. Zwischenzeitlich gab es ein Stadtspiel an dem aus unserem Landkreis Mannschaften aus Lehrensteinsfeld, Weinsberg und Nordheim teilnahmen.

Am späten Nachmittag begann in der Innenstadt das diesjährige S-Move. Als Vertreter des Landkreises Heilbronn waren die Nordheimer Jungs in beiden Altersklassen angetreten. Trotz des heißen Wetters zogen die älteren Jungs souverän in die Endrunde ein. Hier wurden allerdings die Gegner auch schwerer und somit konnte nach einem knappen Sieg über die Odenheimer Mannschaft aus Karlsruhe war klar **Wir sind Landessieger**.

Zur Endrunde kamen auch die Mannschaften die am Stadtspiel teilgenommen hatten dazu und man konnte noch einen 3. Platz von Lehrensteinsfeld und den 7. Platz von Nordheim von den insgesamt 90 Mannschaften feiern.

Nach einem Gottesdienst und einem Empfang von Landesvater Günter Oettinger am Sonntagmorgen kehrten wir Oberschwaben den Rücken und fuhren wieder nach Hause.

Indiaka Turnier

Anlässlich ihres 40 jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Bad Wimpfen wurde das traditionelle Indiaka-Turnier in der Stauerhalle ausgetragen. BM Claus Brechter war reichlich erfreut über die Frühaufsteher und wünschte den Teilnehmern viel Erfolg. Nachdem Karin Rauh, unsere neue Fachgebietsleiterin Wettbewerb, noch einige Erklärungen zum Spielablauf abgegeben hatte, ging es los. Zum ersten Mal gab es noch eine Zusatzdisziplin zu bewältigen. Diese hatte sich die Jugendfeuerwehr Bad Wimpfen



ausgedacht. Gemeinschaftssackhüpfen auf der Aschenbahn.

Diese wurde jedoch separat gewertet und von den 14 Teilnehmenden Mannschaften konnten die Jugendlichen aus Schwaigern und Erlenbach einen Fußball als Preis mit nach Hause nehmen. In der Halle tobte der Kampf um die Wanderpokale des Landkreises.

Den ersten Platz erreichten in der Altersklasse 2 (die älteren) die Jugendfeuerwehr Lehensteinsfeld vor Neuenstein und Erlenbach.

In der Altersklasse 1 errang den Pokal die Mannschaft aus Neudenau vor Bad Friedrichshall und Schwaigern. Die Sieger durften nach der anschließenden Siegerehrung durch Kommandant und Verbandsvorsitzenden Reinhold Korb ihre harter kämpften Trophäen mit nach Hause nehmen.

Jugendgruppenleiterlehrgang in Oberginsbach

Auch im vergangenen Jahr wurde wieder in Zusammenarbeit mit Schwäbisch Hall und dem Hohelohekreis zwei Jugendgruppenleiterlehrgänge der erste im April und der 2. unter Leitung von Nadine Engelhard (Kreisjugendwartin Schwäbisch Hall) im November in Oberginsbach durchgeführt.

Als Teamer konnten wir wieder bei beiden Lehrgängen Dieter Schütz aus Vaihingen/Enz für uns gewinnen. Wieder wurde bis tief in die Nachtstunden gearbeitet um sich und seine Arbeit zu präsentieren.

Somit konnten 49 Teilnehmer für die Region davon 18 aus dem Landkreis Heilbronn auf ihrem ersten Führungslehrgang als neue Jugendgruppenleiter ausgebildet werden.

Jugendgruppenleiter-Weiterbildung (Seminar)

Am 17-18 November trafen sich 30 Jugendwarte und Jugendgruppenleiter in Cleebrohn / Michaelsberg zum diesjährigen Weiterbildungsseminar der Kreisjugendfeuerwehr Heilbronn.

Durch eine Idee von Frau Dr. Kubala vom Landratsamt führten wir ein Gespräch mit Herrn Thomas Grotzer vom TÜV Süd aus Heilbronn. Schnell konnten wir ihn für unsere Sache Jugendfeuerwehr begeistern worauf er sich spontan und kostenlos bereit erklärte mit dem Thema Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen und Kinder bei uns am Freitagabend als Gastreferent zu erscheinen. Mit Hilfe seiner Präsentation stellten wir überraschend fest, das der Trend Alkoholmissbrauch weiter steigt und nicht nur Jungs sondern auch immer mehr Mädchen davon regelmäßig gebrauch machen. Aber er wies uns auch auf die Umstände hin warum immer mehr Minderjährige zur Flasche greifen. Als Highlight hatte er für uns noch einige Spezielle Brillen mitgebracht die immer eine gewisse Promillezahl aus der Sicht eines Alkoholisierten darstellen. Und so konnten wir nicht einmal mehr die einfachsten Dinge wie z.B. einen Schlüssel vom Boden aufheben, ganz zu schweigen vom Bobbycar fahren in einem Hindernisparcour. Am Samstagmorgen besuchte uns Andreas Weiß, der uns einige Erlebnismethoden darstellte die wir für unsere Jugendarbeit sehr gut gebrauchen können. Diese stellte er gleich im praktischen Selbstversuchen dar somit musste sich jeder am frühen Morgen auch bewegen.

Nach dem Mittagessen ging es dann mit einem Rückblick aufs Jahr und mit Aktuellem aus Kreis und Landesebene weiter.



Danksagungen

Am Ende möchte ich mich bei allen Bedanken die dazu beigetragen das wir wieder im vergangenen Jahr einiges bewegen konnten. Danke an als Vertreter des Landratsamtes und unserem KBM Uwe Vogel.

Danke an meinen Ausschuss und an die Fachgebietsleiter Marcel Karger Frank Rieth sowie Karin Rauh. Danke auch an die Feuerwehren die uns im Laufe des Berichtsjahres unterstützt haben.

Und zum Schluss Danke an Reinhold Korb ohne seinen Rat und seine Taten wären wir heute nicht so weit.